

Die besten Wissenschaftsbücher 2009



Naturwissenschaft und Technik

Oberhummer, Heinz: Kann das alles Zufall sein? : geheimnisvolles Universum / Heinz Oberhummer. – Salzburg : Ecowin, 2008. – 169 S. : Ill. ISBN 978-3-902404-54-1 fest geb. : EUR 22,00

Das moderne Bild des Universums ist grandioser, als man es sich jemals auch nur annähernd vorstellen konnte. Aber je mehr wir über das Universum erfahren, umso mehr Geheimnisse tun sich auf. Was ist die rätselhafte Dunkle Materie und die noch mysteriösere Dunkle Energie? Wie nahe sind wir einer „Weltformel“ auf der Spur? Warum ist die Inflation die leistungsfähigste Theorie des Universums? Was war eigentlich vor dem Urknall? Warum sind die Sterne für unser Leben unabdingbar? Was ist die Ungeziefertheorie? Warum ist es unserer Generation vorbehalten, dass wir Leben außerhalb der Erde entdecken? Erfahren Sie mehr über die aufregendste Entdeckung der modernen Naturwissenschaft. Unser Universum ist offensichtlich genau darauf abgestimmt,



dass Leben möglich ist. Welche naturwissenschaftliche, philosophische als auch religiöse Erklärungen gibt es für diese überraschende Erkenntnis? Kann das alles Zufall sein?

Medizin/Biologie

Neffe, Jürgen: Darwin : das Abenteuer des Lebens / Jürgen Neffe. – München : Bertelsmann, 2008. – 527, [32] S. : Ill. ISBN 978-3-570-01091-4 fest geb. : EUR 23,60

Fünf Jahre erkundete Charles Darwin ab 1831 auf einem Segelschiff, der Beagle, die Erde und revolutionierte mit seinen dabei gewonnenen Erkenntnissen das Bild vom Leben. Er ging als Gottesgläubiger und kehrte als Begründer der Evolutionstheorie zurück. Zum Darwin-Jahr 2009 reist Jürgen Neffe auf Darwins Spuren zu abgelegenen Inseln, durchstreift Urwälder, trifft Indianer, Naturschützer und Genforscher. Immer im Sog der Grundfrage nach dem Geheimnis des Lebens. Da lässt sich am Strand von Rio über



sexuelle Auslese nachdenken oder bei einem Ritt durch Patagonien über die natürliche Zuchtwahl. Ein Roadmovie über die Erforschung des Lebendigen – gesättigt von Erkenntnislust und Abenteuer, aufregend und im Bann jener Kraft, die das Leben dereinst auf den Weg brachte und die wir bis heute nicht zureichend kennen.

Geistes-/Sozial-/ Kulturwissenschaften

Hamann, Sybille : Weißbuch Frauen – Schwarzbuch Männer : warum wir einen neuen Geschlechtervertrag brauchen / Sibylle Hamann ; Eva Linsinger. – Wien : Deuticke, 2008. – 286 S. ISBN:978-3-552-06073-9 kart. : EUR 20,50

Die Frauen haben ihren Teil für die Emanzipation getan. Sie haben sich zu Alphaschwächen entwickelt und Universitäten und neue Berufsfelder erobert. Die Hälfte der Welt, die Hälfte der Macht gehört ihnen deshalb noch lange nicht. Jetzt ist es an der Zeit, dass sich die Männer bewegen. Die Aufgaben wurden nicht

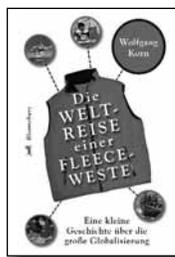


neu verteilt, die Frauen haben sich nur zusätzliche aufgeholt. Die Grundformel, nach der die Welt funktioniert, ist nach wie vor in Kraft: Frauen leisten global gesehen zwei Drittel der Arbeit, verfügen über zehn Prozent des Einkommens und ein Prozent des Vermögens. Sibylle Hamann und Eva Linsinger zeigen auf harten Zahlen und Fakten basierend klar und pointiert, dass Gleichberechtigung der Geschlechter möglich, ja notwendig ist, da uns aus wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und demographischer Sicht gar nichts anderes übrig bleibt und wir einen neuen Geschlechtervertrag brauchen.

Junior-Wissensbücher

Korn, Wolfgang: Die Weltreise einer Fleeceweste : eine kleine Geschichte über die große Globalisierung / Wolfgang Korn : Ill. von Birgit Jansen. – Berlin : Bloomsbury, 2008. – 168 S. : Ill.; Kt. ISBN 978-3-8270-5292-6 fest geb. : EUR 15,40

Der Autor nimmt uns mit auf die abenteuerliche Weltreise seiner Fleeceweste und zeigt uns, wie sich die Globalisierung auf den Alltag der Menschen auswirkt. So lesen wir etwa von den reichen Menschen in Dubai, die das Erdöl für den Fleecestoff verkaufen und sich zu ihrem Vergnügen mitten in der Wüste eine Skihalle errichtet haben. Von den armen Menschen in Bangladesch, die dem harten Arbeitsleben in der Textilindustrie ausgeliefert sind. Von den riesigen Containern, die die Weltmeere nach Fahrplan durchqueren. Von dem Autor in Deutschland, der die Fleeceweste nach



zwei Jahren in den Altkleidercontainer wirft. Und von dem Senegalesen Adrame, der die Weste schließlich trägt, während er mit anderen Flüchtlingen auf einem kleinen Fischerboot im Atlantik treibt.

Die Weltreise einer Fleeceweste macht Hintergründe und Zusammenhänge der Globalisierung begreifbar, zeigt eindrucksvoll die Ungerechtigkeit des Welt-

handels — und lässt den nächsten Klammottenkauf mit Sicherheit kritischer ausfallen.



▶ www.woche-des-wissens.at

Woche des Wissens und Forschens

Von 23. bis 28. März 2009 luden österreichweit Büchereien und Buchhandlungen zu Diskussionen, Workshops und Buchpräsentationen.

Ziel der Woche des Wissens ist es, die Leistungen der Wissenschaft sowie den heutigen Stand der Errungenschaften spannend und hautnah zu vermitteln und Forschungsbereiche aus oft unerwarteter Perspektive vorzustellen.

Über 50 Öffentliche Bibliotheken haben sich heuer an der Aktion beteiligt!



FOTO: OB KROATISCH MINIHOF